

# Mittelholzer überfliegt die Sahara

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752717>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

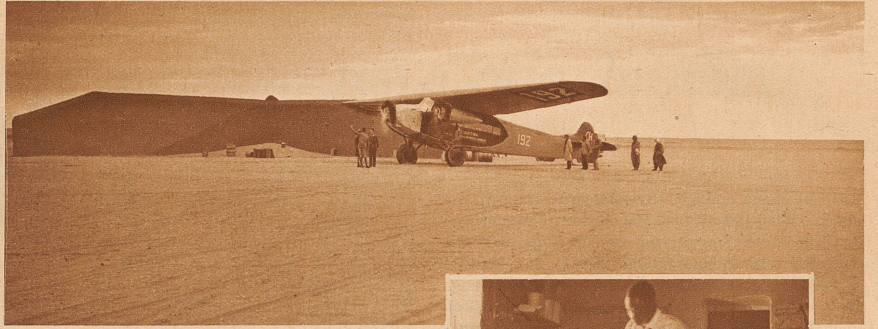
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



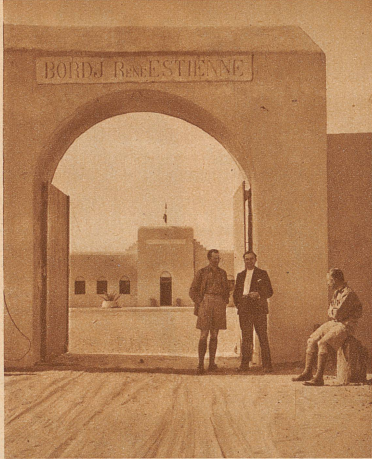


**Gao am Niger.** Drei Negerbuben. Die Mutter ist gerade mit dem Klopfen der Reisernte beschäftigt. Ihnen ist's ein besonderer Spaß, dem Weißen nachzurennen, der da mit dem großen Vogel – wer weiß woher – nach Gao gekommen ist

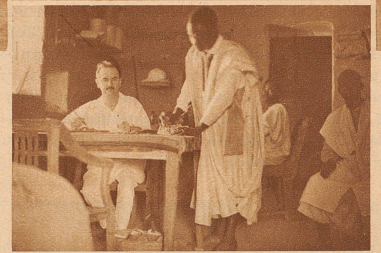
# Mittelholzer überfliegt die Sahara



**Reggan.** Hier ist Mittelholzers Maschine durch eine sog. Alveole vor dem Sand der Wüstenwinde geschützt, d. h. es sind Mauern in einem kreuzförmigen Grundriß angeordnet. Hinter den Mauern steht der Apparat geborgen



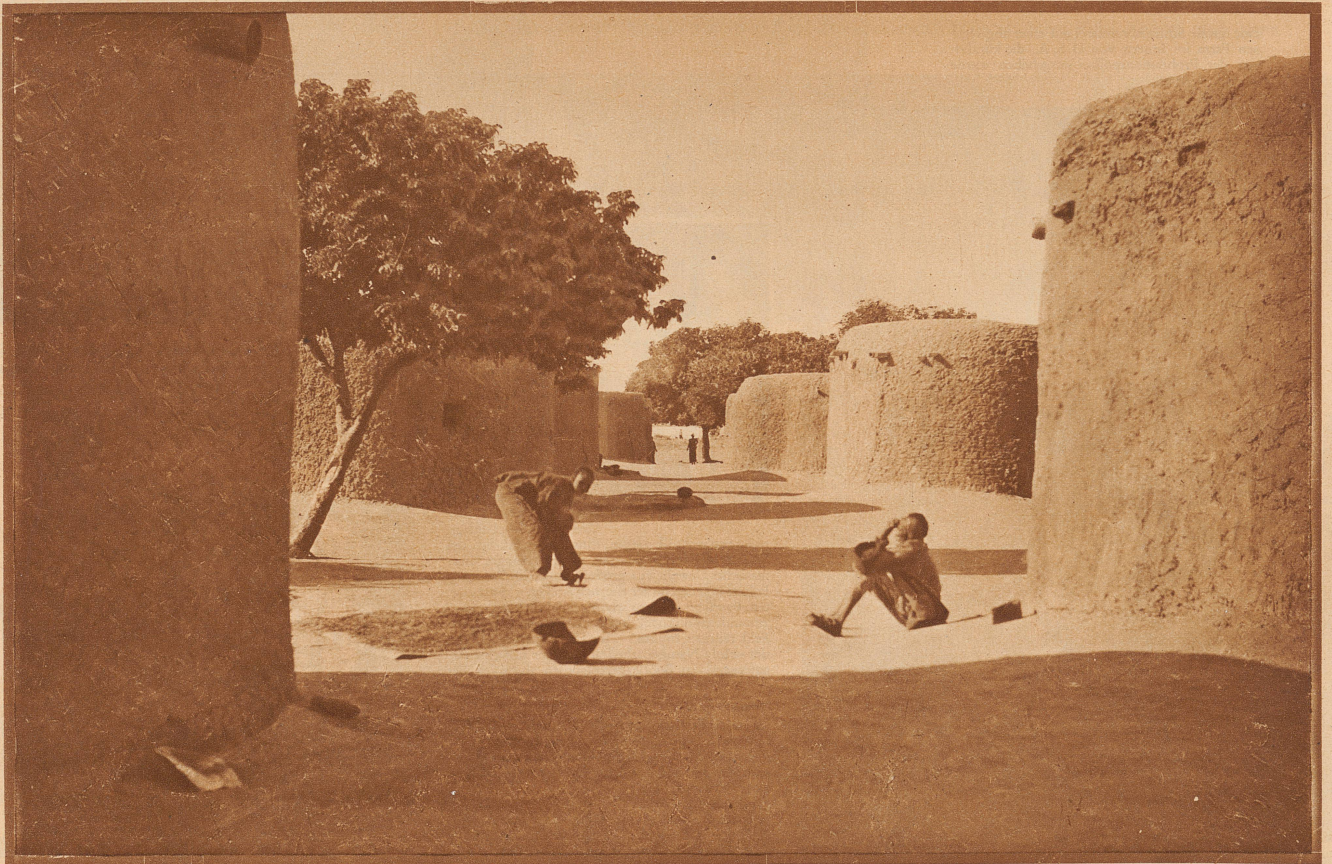
Das Kastell von Reggan, eine Oasengegend mitten in der Wüste. Von hier führt eine Automobilroute, gefunden von Etienne Reggan, 1300 Kilometer weit durch die wasserlosen Gebiete Hamadas von Tanesruft



**Gao am Niger.** Die Europapost braucht 40–60 Tage, um hierher zu gelangen, Mittelholzer hat die seine mit erheblichem Vorsprung befördert

Die Ueberfliegung der Sahara ist ein Wagnis. Es ist schon vor Mittelholzer von mutigen französischen Piloten unternommen worden. Die ungeheuern Sandmeere haben aber manchen von ihnen spurlos verschlungen. Mittelholzers Stärke lag in seiner dreimotorigen Maschine, die ihm schlimmstenfalls erlaubt hätte, die Sandsturmgebiete so zu umfliegen, wie er es in der Schweiz mit Gewitterregen zu tun gewohnt ist. Sein Haupthilfsmittel zur Orientierung war die quer durch die Sahara

führende Autospur der französischen Transsahara-Automobile. Mittelholzers Flug ist eine fahrplanähnliche Lösung eines Verkehrsproblems, das für die Verbindung Europa-Zentralafrika in Zukunft noch außergewöhnliche Möglichkeiten in sich birgt.



**Hauptstraße von Gao.** Von Reggan, das in der nördlichen Saharahälfte in den Oasen von Tuat liegt, flog Mittelholzer in 7 Flugstunden hierher. Er hatte beim Start noch eine Temperatur von 16 Grad, als er in Gao ankam, zeigte das Thermometer in 100 Meter Höhe bereits 32 Grad. Mittelholzer hat sich daraufhin das Tropenzeug angezogen